

## Beiträge für Abwasser und Straßenausbau abschaffen nicht vergessen!



Bodo Ramelow, PDS-Fraktionsvorsitzender im Thüringen Landtag:

"Wir saßen einst in einem Boot. Der Käptn lebt, die Mannschaft tot."  
(aus aktuellem Anlaß der Karstadt-Quelle-Krise)

Wir müssen uns gegen jeden zur Wehr setzen, der aus einem Sozialstaat einen Almosenstaat macht!

Die **Wasser- und Abwasserproteste** dürfen sich nicht auseinander dividieren lassen mit den **Protesten gegen Sozialabbau** - beides ist die **gleiche Seite der Medaille!**

Nur eine Gesellschaft, in der Gerechtigkeit im Mittelpunkt steht, ist lohnenswert. Direkte Demokratie ist erforderlich, in der die **Bürger selbst entscheiden** können, **was bei Wasser, Abwasser und bei Müll gebaut wird**. Wenn wir zusammenstehen in Thüringen, können wir etwas erreichen. Deshalb mußte heute die CDU die Gesetzesänderung zum KAG einreichen.

Wir hatten den 14. Jahrestag der Wiedervereinigung. Ist deshalb das ALG II Ost um 14 € niedriger als das ALG II West? Wird das nun in Ost jedes Jahr einen € weniger?

**Es geht nicht um Ost oder West, sondern um arm und reich!**

V.i.S.d.P.:

Frank Bernhardt, Pressesprecher und Webmaster der Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Holzland e. V.,  
xxxxxxxxxxxxxxxxxxx, 07768 Kahla  
E-Mail: [presse@big-holzland.de](mailto:presse@big-holzland.de)

07. 10. 2004 Demo der *Bürgerallianz Thüringen gegen überhöhte Abgaben e. V.* zusammen mit dem *Bündnis für soziale Gerechtigkeit Erfurt* und der "Wahlalternative Arbeit braucht soziale Gerechtigkeit" vor dem Landtag:

"Zur sozialen Gerechtigkeit gehören auch sozial gerechte Kommunalabgaben!"

Quelle: <http://www.big-holzland.de/Hist2004/DemoErfurt041007/DemoErfurt041007.html>

### Thüringens PDS-Fraktionsvorsitzender Bodo Ramelow:

"Sie müssen uns nicht wählen. Aber wählen Sie die, von denen Sie denken, daß sie Recht bekommen."

Das Land selbst hat für 136 eigene Immobilien Widersprüche eingelegt und in 86 Fällen Recht erhalten! Wer trägt also die Verantwortung?

"Was nicht bestellt ist, wird nicht bezahlt!" Die Landesregierung ist in der Pflicht für die Kommunalaufsicht, und die hat das alles zugelassen. Beispiele: "Betonpolitik" Leibis. Nichtzulassung von Kleinkläranlagen. Blankenhain, das nach Konkurs des privaten Betreibers auf 23 Mio an Bürgschaften sitzengeblieben ist. Oder Ruttersdorf, wo kommunale Selbstverwaltung mit Füßen getreten wird.

01. 4. 2004 Demonstration "Für soziale Gerechtigkeit - auch bei Kommunalabgaben" vor dem Landtag

Quelle: <http://www.big-holzland.de/Hist2004/DemoErfurt040401.html>



### Bodo Ramelow, MdL, Fraktionsvorsitzender Die Linke:

**"Die Regierungen kommen und gehen. Das Problem bleibt bestehen."**

Die Plakate sind noch dieselben, nur die Namen der Minister sind andere. Wir brauchen eine neue Finanzierung, die die Lasten auf alle verteilt. -

"Einer trage des anderen Last."

Thüringen darf nicht zu einem Zwei-Klassen-Recht für die Bürger gemacht werden! Die Alternative ist die Infrastrukturabgabe.

Es stimmt nicht, daß wir bisher nichts erreicht hätten: Wir haben Schlimmeres verhindert!

19. 8. 2010 auf der Demonstration der *Bürgerallianz Thüringen gegen überhöhte Abgaben e. V.* vor dem Landtag "Gegen praktiziertes Unrecht in Thüringen - für die gesetzliche Abschaffung der Zwangsbeiträge bei Abwasser und Straßenausbau!"

Quelle: <http://www.big-holzland.de/Hist2010/DemoErfurt100819/DemoErfurt100819.html>

